C24/Sahara: Für die Côte D'Ivoire ist der Autonomieplan „die Lösung auf Kompromisswege"

Vereinte Nationen (New York)–Die Côte d'Ivoire hat vor den Mitgliedern des Ausschusses der 24 (C24) der UNO in New York in den Vordergrund gestellt, dass der Autonomieplan, welchen Marokko unterbreitet hat, zwecks dessen den Regionalkonflikt um die Sahara beilegen zu dürfen", „die Lösung auf Kompromisswege" sei.

„Die marokkanische Initiative der weiträumigen Autonomie in der Sahara, welche eine gänzliche internationale Unterstützung genießt, ist eine Lösung auf Kompromisswege, welche dem Völkerrecht, der Charta und den Resolutionen des Sicherheitsrates und der Generalversammlung der Vereinten Nationen entsprechend ist", bekräftigte der Botschafter und permanente Vertreter der Côte d'Ivoire bei der UNO, Léon Kacou Adom.

Er hat festgestellt, dass dieser Plan auch die Spezifika der Region der Sahara in Rücksicht nimmt, wovon sich die Population regelmäßig an den differenten Wahlen beteiligt, zwecks dessen nach eigenem Ermessen auserwählt zu werden.

„Dies ist der Fall in den Wahlen vom 08. September 2021 mit einer sehr starken Beteiligung der Population der marokkanischen Sahara", gibt der Diplomat an, in dem er sich zur Beteiligung an dieser Tagung des C24 der Gewählten gratulieren konnte, welche diesen demokratischen Beratschlagungen entstammen, zwecks dessen Bericht über die Dividenden dieser marokkanischen Initiative zu erstatten, welche zum Wohlergehen der Population beisteuern.

Den Prozess auf politischem Wege unter der exklusiven Ägide der Vereinten Nationen anführend, hat Herr Adom den Sonderbeauftragten des Generalsekretärs der UNO für die Sahara, Staffan de Mistura, dazu eingeladen, seine Mediationsbemühungen ausgehend von den Fortschritten fortzufahren, welche von dessen Vorgänger erzielt wurden, insbesondere in dem die Gespräche am runden Tische der Verhandlungen mit der effektiven Beteiligung Algeriens,

Marokkos, Mauretaniens und der Front Polisario wieder belebt werden.

Er hat diese vier Beteiligten dazu ermahnt, engagiert zu bleiben, in dem sie den Realismus und einen Geist des Kompromisses während der ganzen Dauer des Prozesses aufbringen, zwecks dessen zu einer friedenstiftenden Beilegung des Regionalkonflikts die Sahara betreffend gelangen zu dürfen.

In diesem Rahmen hat der ivorische Botschafter die unverdrossenen und glaubwürdigen Bemühungen gewürdigt, welche vonseiten Marokkos an den Tag gelegt werden, zwecks eine politische soziale wirtschaftliche und kulturelle Autonomisierung der Region der Sahara erzielen zu dürfen und die sozialwirtschaftliche Entwicklung der Sahara zu fördern, in dem wichtige Investitionen im Rahmen des Entwicklungsmodells in den südlichen Provinzen eingespritzt wurden und werden, welches in 2015 auf die Schiene gebracht wurde. Diese Politik hat stark zur Autonomisierung der hiesigen Population und zur Aufstockung der Indiz der menschlichen Entwicklung in der Region beigetragen, hat er angegeben, hinzufügend, dass diese wirtschaftlichen Maßnahmen überdies mit substantiellen Realisationen im Bereich der Menschenrechte einhergehen, was in den Resolutionen des Sicherheitsrates insbesondere in der Resolution 2062 gewürdigt wird.

Die Côte d'Ivoire hat sich darüber hinaus zu den Vorkehrungen gratulieren können, welche vonseiten der marokkanischen Behörden getroffen wurden und werden, zwecks dessen mit der Pandemie Covid-19 in der Sahara zu ringen, insbesondere zu der Impfkampagne, was einen breiten Zugang der Population zu den Impfstoffen gegen die Pandemie bewerkstelligt hat.

Der ivorische Diplomat hat anlässlich dessen die gänzliche Einhaltung vonseiten Marokkos des Waffenstillstandes gewürdigt, die anderen beteiligten Parteien dazu aufrufend, die militärischen Abkommen einhalten zu haben, zwecks dessen die Sicherheit und die Stabilität in der gesamten Region aufrechterhalten zu dürfen.

Abschließend hat Herr Adom alle beteiligten Parteien dazu angehalten, auf die Fortschritte aufzubauen, welche im politischen Prozess der Beilegung des Sahara-Konflikts erzielt wurden und werden, zwecks dessen zu einer politischen realistischen pragmatischen und dauerhaften Lösung gelangen zu dürfen, welche auf dem Kompromiss beruht.

Quellen:

http://www.corcas.com

http://www.sahara-online.net

http://www.sahara-culture.com

http://www.sahara-villes.com

http://www.sahara-developpement.com

http://www.sahara-social.com